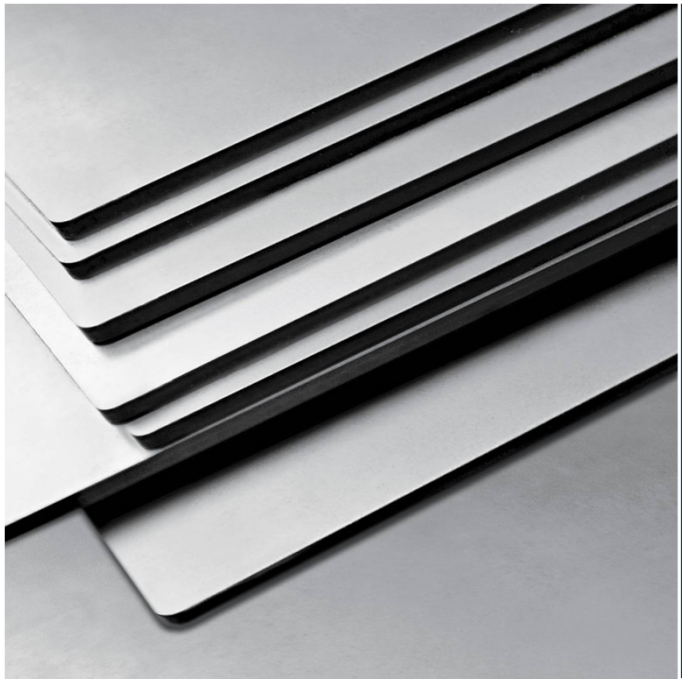


Klöckner & Co SE

A Leading Multi Metal Distributor

Gisbert Rühl

Vorstandsvorsitzender

Hauptversammlung 2012

25. Mai 2012

klöckner & co
multi metal distribution

00 Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Klöckner & Co SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen, einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.

Agenda

01	Geschäftsjahr 2011 und 1. Quartal 2012 im Überblick und Ausblick
02	Strategie “Klöckner & Co 2020”
03	Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 7

01 Wachstumsziele erreicht, Ergebnis geprägt durch Konjunktur im zweiten Halbjahr

Ziele 2011

Absatz- und Umsatzprognose für 2011 erreicht; Ergebnisprognose verfehlt

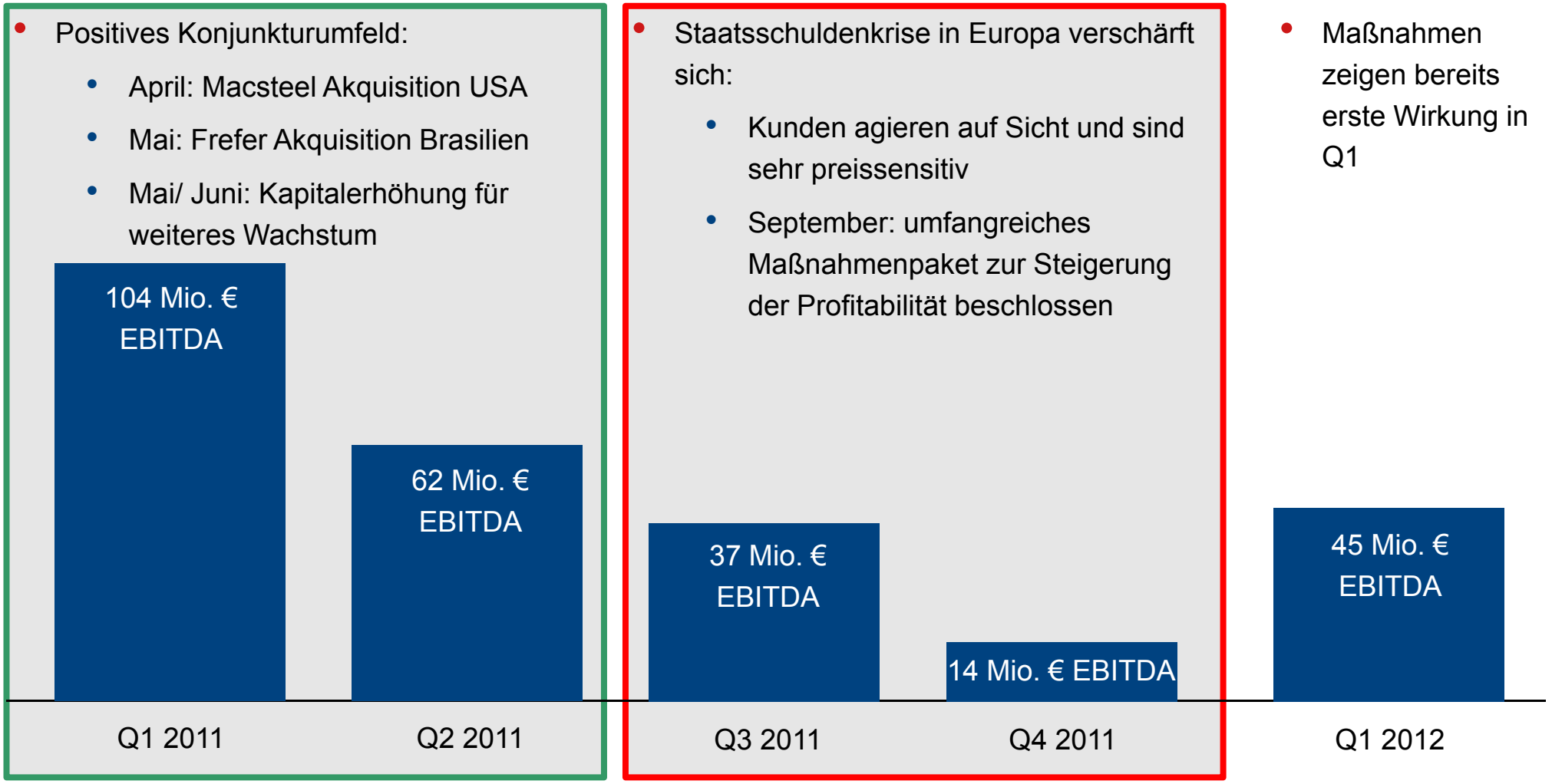
	2010	2011	Veränderung	
Absatzwachstum > 25 %	5.314 Mio. t	6.661 Mio. t	+25,4 %	✓
Umsatzwachstum > 35 %	5.198 Mio. €	7.095 Mio. €	+36,5 %	✓
Anstieg des EBITDA ggü. 238 Mio. € in 2010	238 Mio. €	217 Mio. €	-8,9 %	–
Netto-Finanzverbindlichkeiten < 500 Mio. €	137 Mio. €	471 Mio. €	✓ +244,4 %	
Gearing < 75 %	11 %	29 %	✓ +18 %p	
Eigenkapitalquote > 30 %	37 %	39 %	✓ +2 %p	

01 Schnelle Reaktion auf die konjunkturbedingt nachlassende Ergebnisentwicklung

- Positives Konjunkturumfeld:
  - April: Macsteel Akquisition USA
  - Mai: Frefer Akquisition Brasilien
  - Mai/ Juni: Kapitalerhöhung für weiteres Wachstum

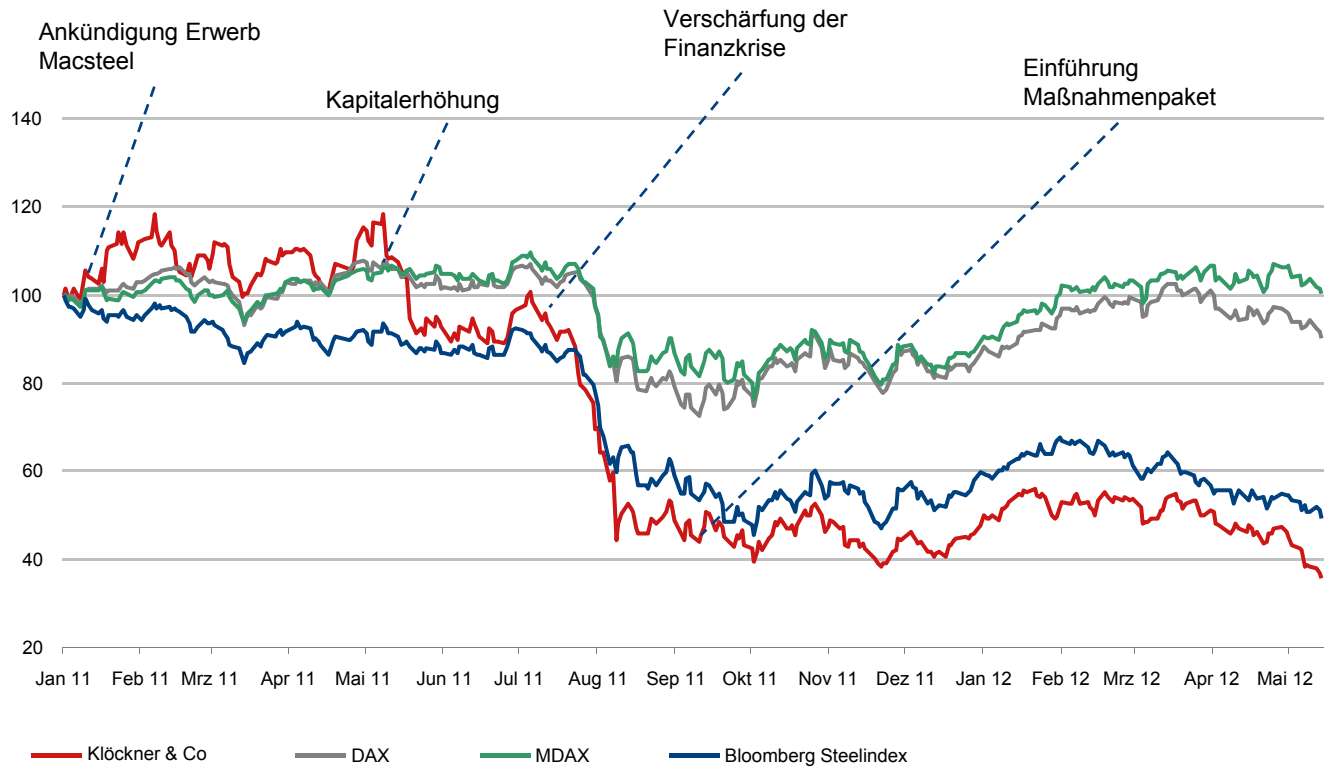
- Staatsschuldenkrise in Europa verschärft sich:
  - Kunden agieren auf Sicht und sind sehr preissensitiv
  - September: umfangreiches Maßnahmenpaket zur Steigerung der Profitabilität beschlossen

- Maßnahmen zeigen bereits erste Wirkung in Q1



01 Aktienkurs ab dem zweiten Halbjahr geprägt von unsicherem Marktumfeld

Aktienkursentwicklung der Klöckner & Co SE vom 03.01.2011 bis 24.05.2012



Analystenempfehlungen

- Anzahl Ratings-

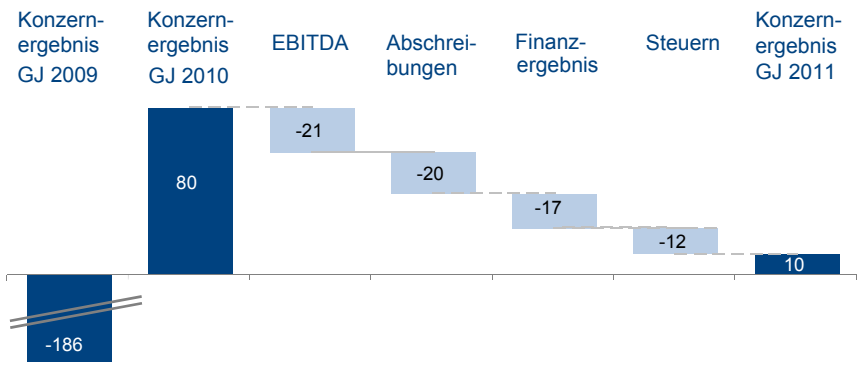
	Mai 2012
Kaufen	14
Halten	9
Verkaufen	3

01 Konzernergebnis leicht positiv in 2011

Gewinn- und Verlustrechnung

(Mio. €)	GJ 2011	GJ 2010
Umsatz	**7.095**	**5.198**
Rohertrag	1.315	1.136
Sonstige betriebliche Erträge	52	36
Personalaufwand	-588	-487
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-562	-447
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**217**	**238**
Abschreibungen	-106	-86
Zinsen	-84	-68
Steuern	-17	-4
Konzernergebnis	**10**	**80**

Konzernergebnis im Jahresvergleich (Mio. €)

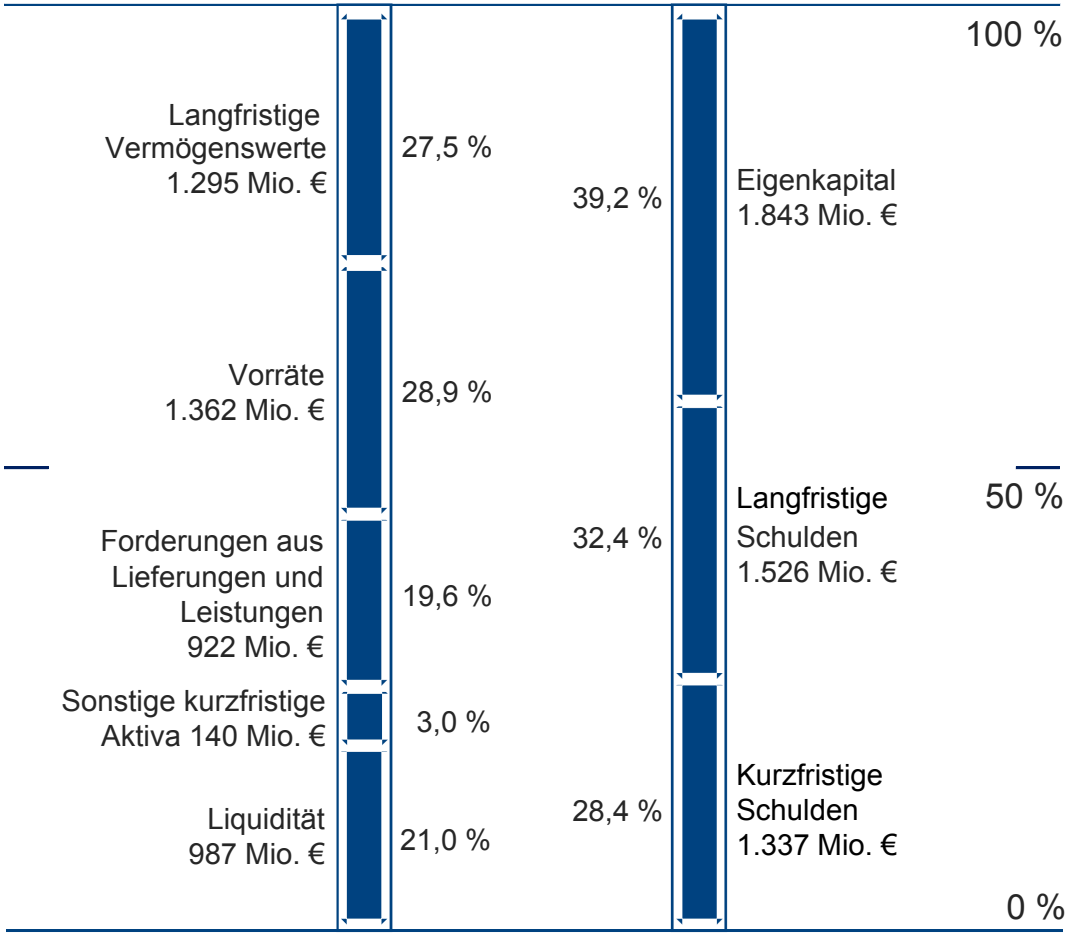


Anmerkungen

- Konzernergebnis im GJ durch Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingt höhere Abschreibungen belastet (Kaufpreisallokation: 39 Mio. €)
- Gestiegener Zinsaufwand durch höhere Bruttoverschuldung im Jahresdurchschnitt
- Höhere Steuerquote u.a. durch Nicht-Ansatz aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge in 2011

01 Starke Bilanz

Bilanz 2011: 4.706 Mio. €



Anmerkungen

- Bilanzsumme von 3.491 Mio. € auf 4.706 Mio. € durch Akquisitionen gestiegen
- Eigenkapitalquote von 39 % durch Kapitalerhöhung sehr robust
- Netto-Finanzverbindlichkeiten von 471 Mio. €
- Gearing* von 29 %

*Gearing = Verschuldungsgrad (Netto-Finanzverbindlichkeiten/ Eigenkapital; abzüglich Goodwill aus Akquisitionen nach dem 28. Mai 2010)

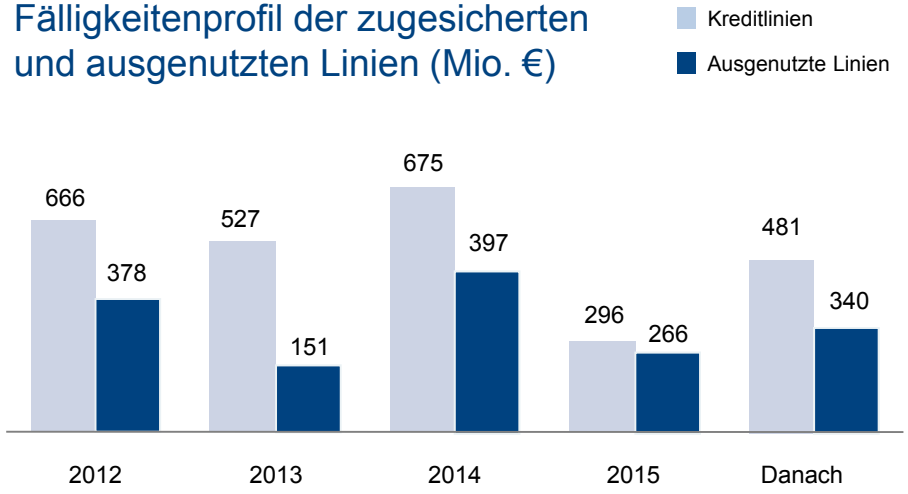
01 Ausgewogenes Fälligkeitenprofil mit ausreichend Spielraum

Mio. € Fazilität	Zugesicherte Linien	Ausgenutzte Linien	
		31. März 2012*	31. Dez. 2011*
Bilaterale Fazilitäten	603	135	126
Andere Anleihen	20	20	20
ABS[2)]	570	200	175
Syndizierter Kredit	500	228	226
Schuldscheindarlehn	343	353	349
Erstrangige Verbindlichkeiten	**2.036**	**936**	**896**
Wandelanleihe 2007[3)]	325	324	319
Wandelanleihe 2009[3)]	98	89	86
Wandelanleihe 2010[3)]	186	160	157
Summe Verbindlichkeiten	**2.645**	**1.509**	**1.458**
Barmittel		937	987
Netto-Finanz-verbindlichkeiten		573	471

*Inklusive Zinsen
1) Inklusive Finance Lease; Volumen angestiegen durch Akquisition von Macsteel
2) Am 25. April 2012 wurde das europäische ABS-Programm bis Mai 2014 verlängert und das Volumen um 60 Mio. € auf 360 Mio. € reduziert.
3) Ausgenutzte Linien ohne Eigenkapitalkomponente

Mio. €	31. März 2012
Bereinigtes Eigenkapital[4)]	1.641
Netto-Finanzverbindlichkeiten	573
Gearing[5)]	35 %

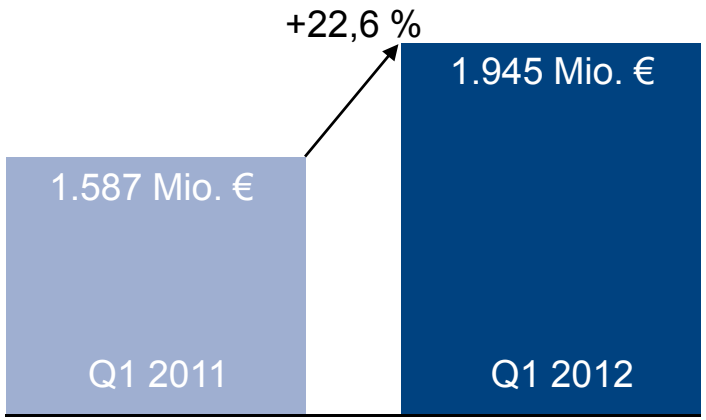
Fälligkeitenprofil der zugesicherten und ausgenutzten Linien (Mio. €)



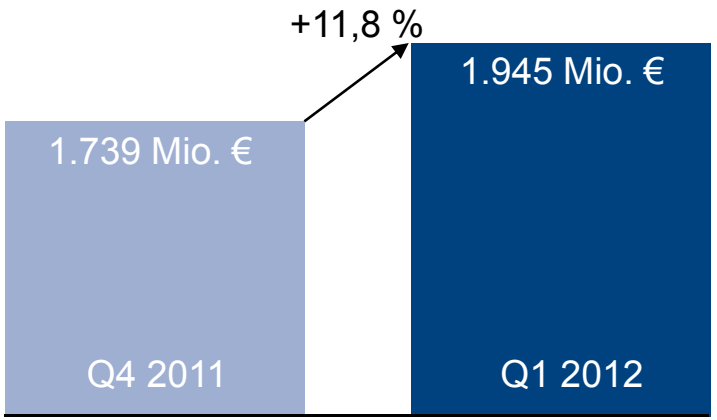
4) Eigenkapital (Konzernanteil) bereinigt um Goodwill aus Akquisitionen nach dem 28. Mai 2010
5) Gearing - Verschuldungsgrad (Netto-Finanzverbindlichkeiten / Eigenkapital abzüglich Goodwill aus Akquisitionen nach dem 28. Mai 2010)

01 Finanzkennzahlen Q1 2012 im Vergleich zum Vorjahr und zum Q4 2011

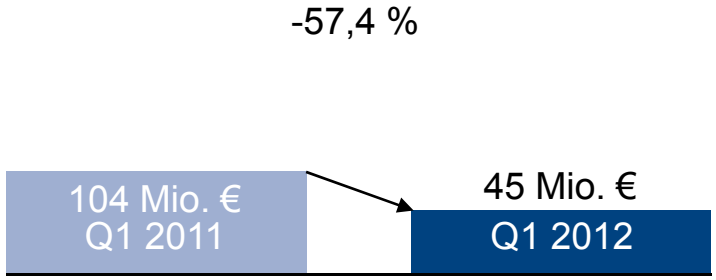
Umsatz



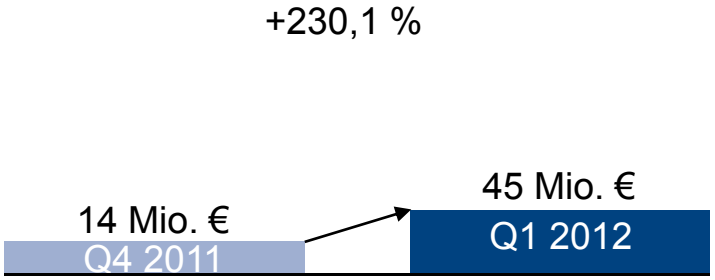
Umsatz



EBITDA



EBITDA



01 Wesentliche Fortschritte beim Profitabilitätssteigerungsprogramm in Q1 2012

- Europa
  - Bereits ~400 von 800 Arbeitsplätzen abgebaut
  - Rückzug aus unprofitablem Großkunden-Trägergeschäft in Deutschland und den Niederlanden
  - Umfangreiche Restrukturierung in Spanien: Weitere Schließung von 1/3 der bestehenden Lagerstandorte auf dann rund die Hälfte ggü. Vorkrisenniveau
  - Rückzug aus Osteuropa
- USA
  - Integration von Macsteel im Plan, umfangreiche Synergien bereits realisiert
  - Wachstum über Markt

01 Ausblick

- Q2 2012
  - Leichte Absatzsteigerung in Q2 gegenüber Q1 erwartet
  - EBITDA in Q2 von 50 bis 60 Mio. € erwartet
  - Vollständige Umsetzung aller initiierten Profitabilitätssteigerungsmaßnahmen bis Mitte des Jahres
- GJ 2012
  - Absatzanstieg von 5 % erwartet
  - EBITDA-Steigerung setzt eine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds in Europa im zweiten Halbjahr voraus
  - Sollte dies nicht der Fall sein, ist ein EBITDA in etwa auf Vorjahresniveau (217 Mio. €) realistisch, da positive Beiträge von Macsteel, die insgesamt robustere Konjunkturentwicklung in den USA und die Ergebnisverbesserung aus den Profitabilitätssteigerungsmaßnahmen ganz oder teilweise durch eine schwächere operative Entwicklung in Europa kompensiert würden

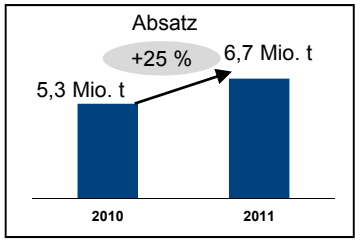
Agenda

01	Geschäftsjahr 2011 und 1. Quartal 2012 im Überblick und Ausblick
02	Strategie “Klöckner & Co 2020”
03	Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 7

02 Strategie „Klöckner & Co 2020”: Fortschritt in 2011

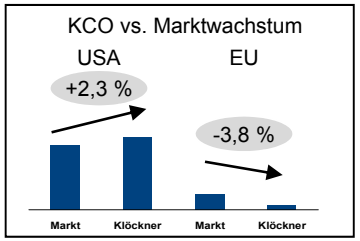
Externes Wachstum

- Absatzwachstum von 5,3 Mio. t um 25 % auf 6,7 Mio. t und Umsatzwachstum von 5,2 Mrd. € um 37 % auf 7,1 Mrd. € unterstützt druch Akquisitionen Macsteel und Frefer
- Erfolgreicher Markteintritt in China



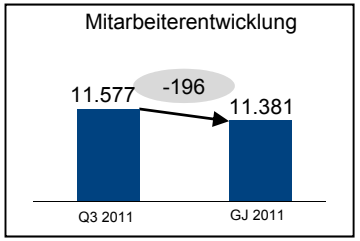
Organisches Wachstum

- Wachstum über Markt in den USA unterstützt durch kontinuierliche Investitionen in höherwertige Anarbeitungsleistungen
- Wachstum unter Markt in Europa auch aufgrund der Produktportfoliobereinigung insbesondere im 4. Quartal 2011



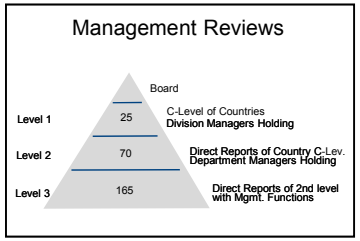
Geschäfts-optimierung

- Strukturelle Anpassungen in allen Landesorganisationen
- Stellenabbau um 7 % ggü. Q3 bzw. ~800 MA initiiert
- EBITDA-Margenverbesserung um 1%-Punkt angestrebt, bzw. ~70 Mio. € p.a.
- Status Q4: Mitarbeiterbestand bereits um ~200 reduziert



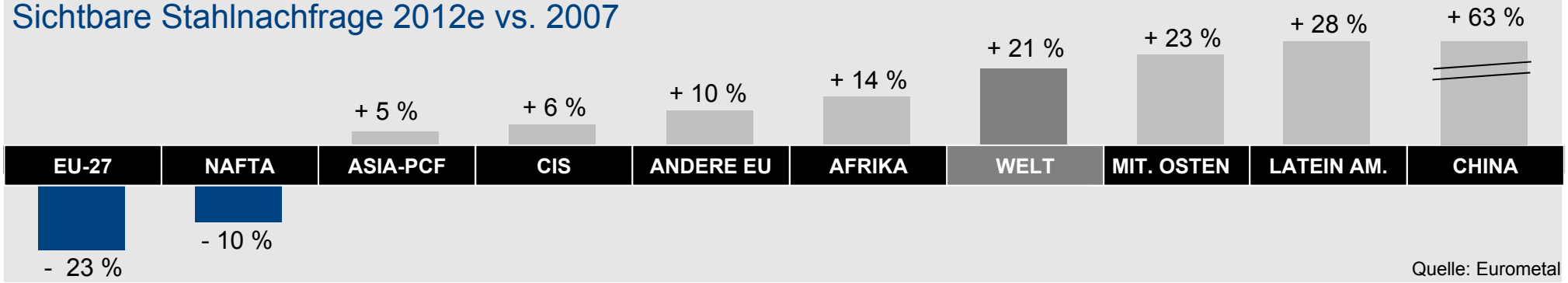
Management & Personal Entwicklung

- Management Reviews durchgeführt

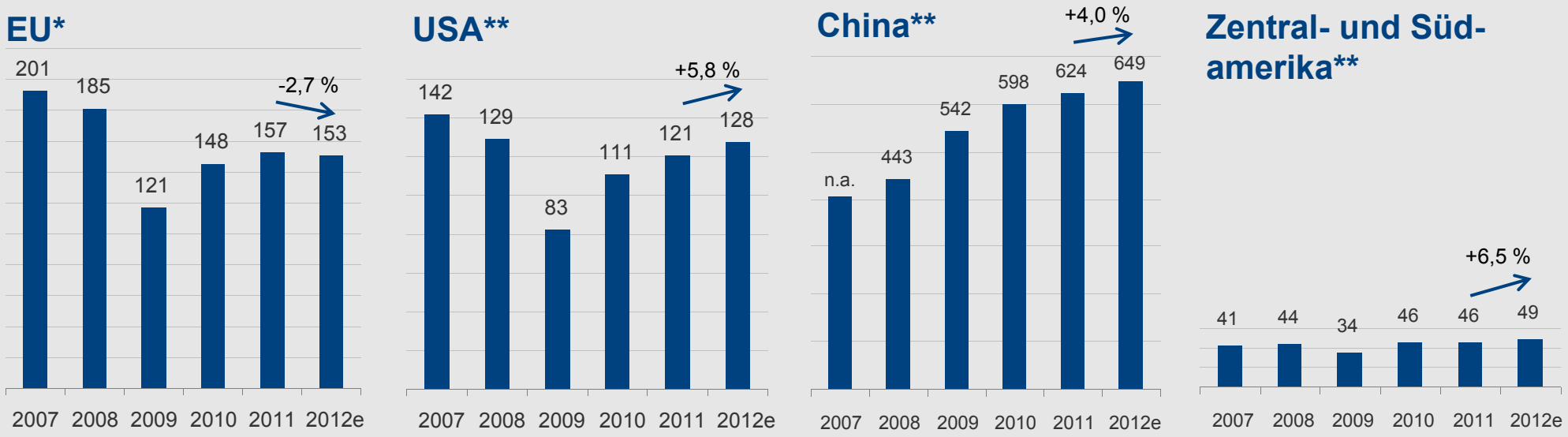


02 Stahlverbrauch ist in Europa noch weit unter Vorkrisenniveau

Sichtbare Stahlnachfrage 2012e vs. 2007



Quelle: Eurometal



Quelle: Stahlverbrauch in Mio. t nach *Eurofer, **Worldsteel

02 Erstes Stahl-Service-Center in China eröffnet

- Stahl-Service-Center in Changshu nahe Shanghai bietet viele Möglichkeiten, anspruchsvolle Kunden zu beliefern
- Shanghai und umliegende Provinzen stehen für 40 % des chinesischen Stahlverbrauchs
- Umgeben von 2.200 deutschstämmigen Unternehmen
- Hauptunterscheidungsmerkmale: Zuverlässigkeit, Nachverfolgbarkeit, geprüfte Qualität, Anarbeitungsdienstleistungen, Mitarbeiter bringen europäisches Kundenverständnis mit
- Anfänglicher Produktfokus auf Grobbleche soll auf weitere Produkte für den Maschinen- und Anlagenbau ausgeweitet werden
- 20 Mitarbeiter; erste Brennschneide-Aufträge bereits ausgeführt
- Lokaler Vertrieb aufgebaut
- Erwarteter Absatz nach Etablierung von 40 bis 50 Tt pro Jahr

02 Statusupdate Frefer in Brasilien

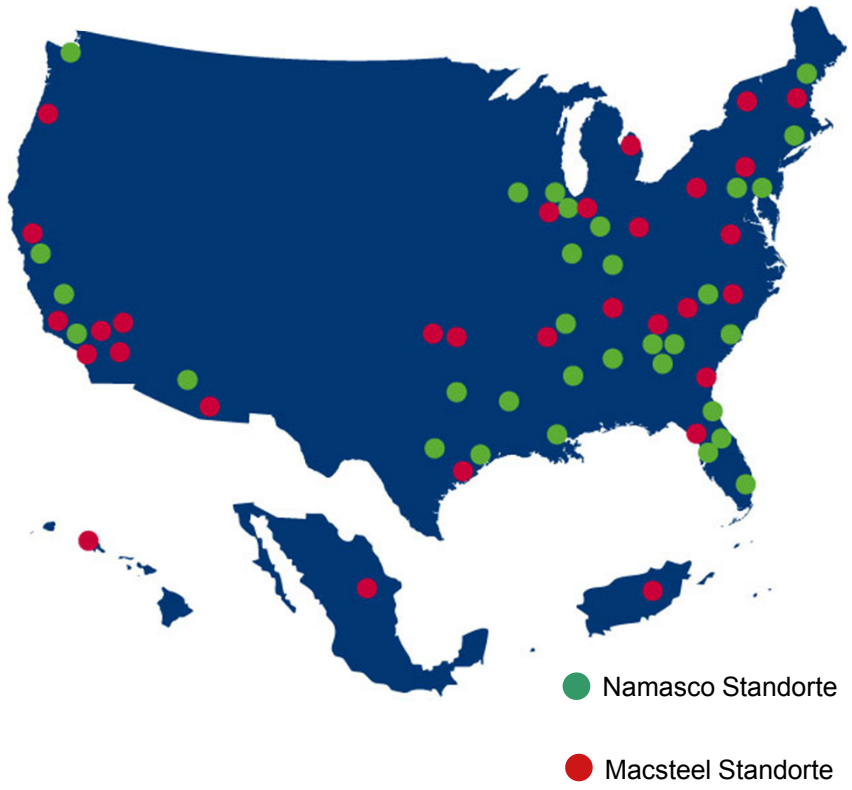
kloeckner metals

FREFER METAL PLUS

- Umsatzbeitrag in 2011 seit Konsolidierung im Juni: 59 Mio. €
- Absatz 75 Tt seit Konsolidierung
- Strukturell schwieriges Marktumfeld mit länger-andauernden Überkapazitäten aufgrund des starken Reals, welcher Importe begünstigt und Exporte verteuert. Daher nutzen die lokalen Hersteller stärker als bisher ihre eigenen Distributionskanäle im Heimatmarkt.
- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells, um höherwertige Anarbeitungsleistungen und Nischen-produkte anzubieten zur Differenzierung gegenüber den abhängigen Distributoren, bspw. durch den Transfer redundanter Anlagen von den USA nach Brasilien
- Know-how Transfer innerhalb des Americas Segments, Aufstellung gemeinsamer Best Practices
- Standortkonsolidierung zur Effizienzsteigerung

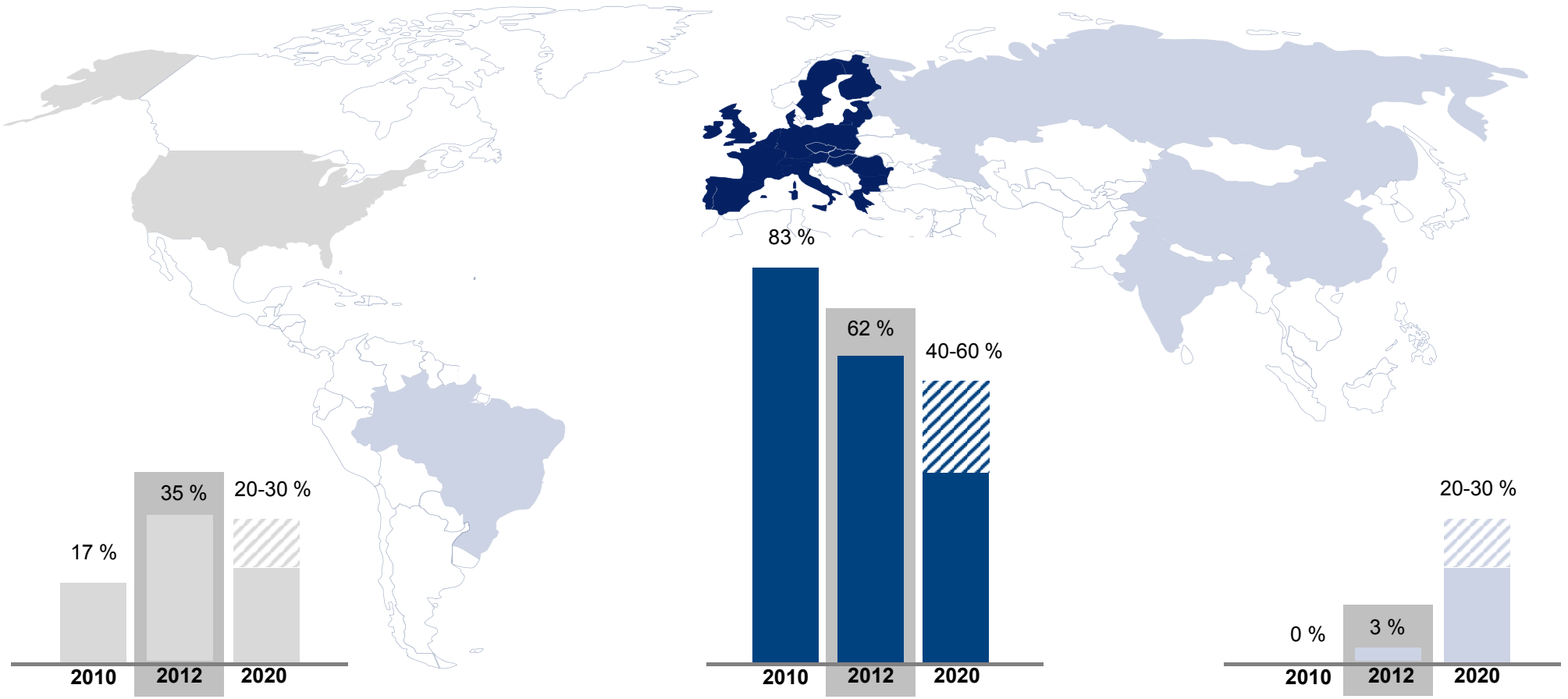
02 Update zur Integration von Macsteel in den USA

kloeckner metals
US



- Umsatzbeitrag in 2011 seit Konsolidierung im Mai: 781 Mio. €, Beitrag auf Ganzjahres-Basis > 1/3 zum Konzernumsatz
- Absatz 0,8 Mio. t seit Konsolidierung
- EBITDA in 2011 noch nicht zufriedenstellend, aber positive Entwicklung in 2012
- Net Working Capital durch gemeinsamen Einkauf und strikteres Lagermanagement deutlich reduziert
- Einkaufssynergien in Transaktionspreisen und Boni realisiert
- Nutzung von Verbundeffekten im Verkauf
- Aufteilung des Unternehmens nach Produkt-Divisionen vollzogen
- Seit 1. März 2012: Gemeinsamer Markenauftritt von Namasco und Macsteel als Kloeckner Metals US
- Aktuell: Einführung einer einheitlichen IT-Plattform bis Mitte des Jahres an allen Macsteel Standorten

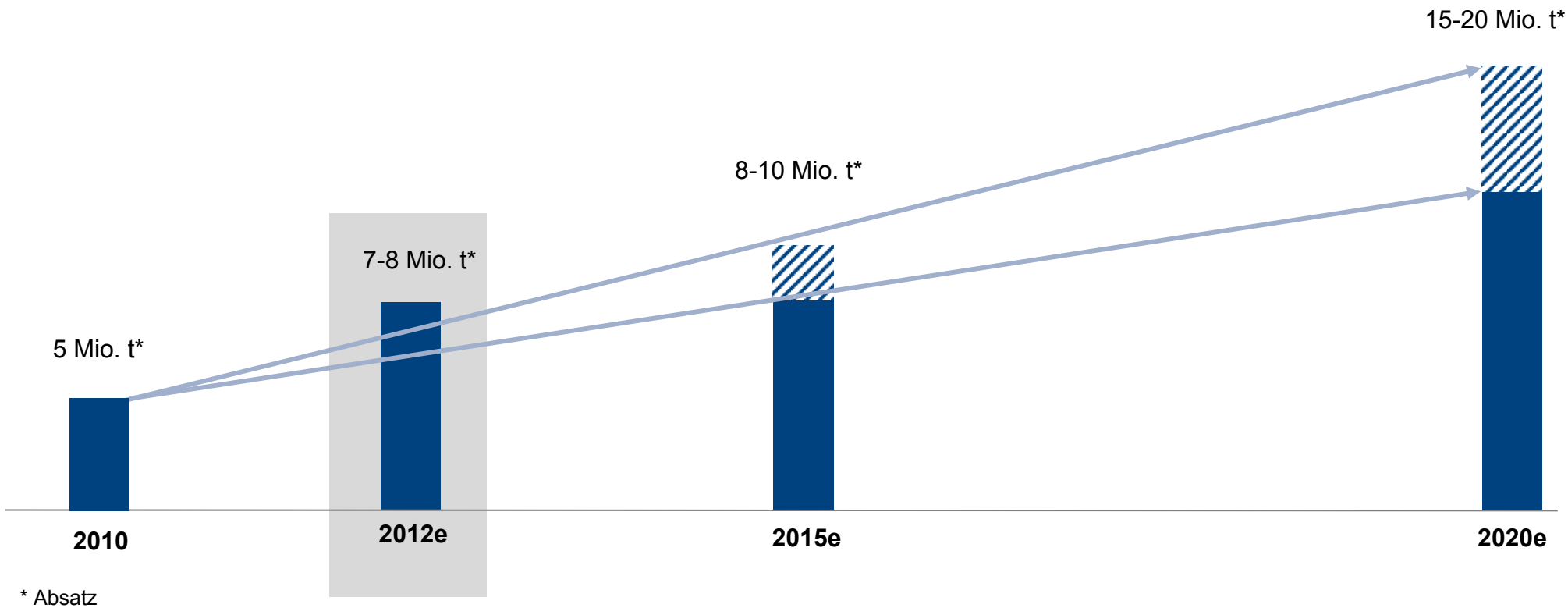
02 Ausbau und Aufbau der Aktivitäten in wachstumsstärkeren Regionen



02 Strategie „Klöckner & Co 2020”: Zielsetzung für 2012

Externes Wachstum	• Akquisitionen zumindest im ersten Halbjahr nicht im Fokus
Organisches Wachstum	• Weiteres Wachstum über Markt in den USA durch erhebliche Verbundeffekte im Vertrieb nach vollständiger Integration von Macsteel • Weiterer Rückzug aus commodity-lastigem Geschäft in Europa wird teilweise durch steigende Umsätze mit höherwertigen Produkten aufgefangen
Geschäfts-optimierung	• Vollständige Umsetzung aller Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung • Vollständige Umsetzung der in den Landesorganisationen initiierten Projekte und Maßnahmen
Management & Personal Entwicklung	• Einführung standardisierter Zielvereinbarungen

02 Zwischenziel beim Absatzwachstum für 2015 fast erreicht



* Absatz

Agenda

01	Geschäftsjahr 2011 und 1. Quartal 2012 im Überblick und Ausblick
02	Strategie “Klöckner & Co 2020”
03	Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 7

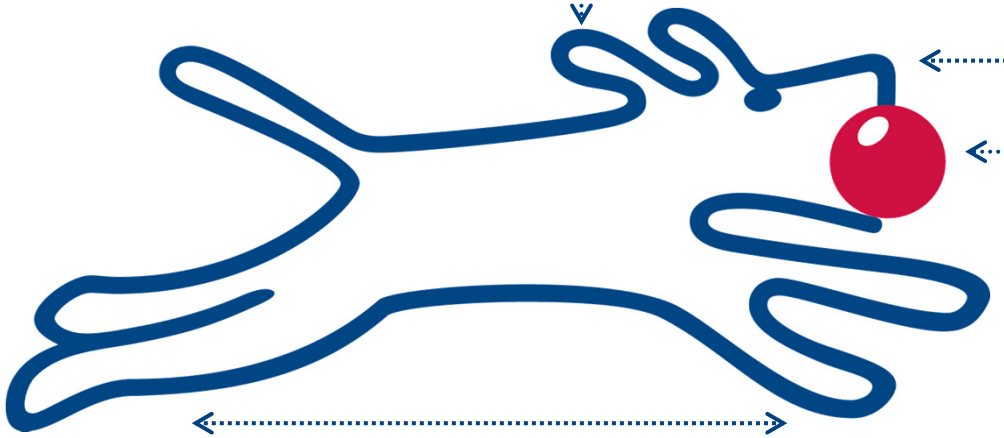
Punkt 7: Schaffung eines genehmigten Kapitals 2012

- Bislang bestehendes Genehmigtes Kapital 2010 wurde im Rahmen der Kapitalerhöhung 2011 vollständig verbraucht
- Inhaltlich entspricht die Ermächtigung weitestgehend derjenigen aus 2010
- Bezugsrechtsausschluss insgesamt begrenzt auf max. 20 % des Grundkapitals

Unser Symbol

Ein offenes Ohr
Für höhere Ansprüche und intelligente Lösungen.

Die Augen auf
Mit Durchblick und Weitblick schon heute die Möglichkeiten von morgen erkennen.



Die Nase vorn
Mit dem richtigen Riecher für lokale und internationale Absatzchancen.

Immer am Ball
Mit Einsatz und Ausdauer und dem zuverlässigen Instinkt für Erfolg.

Jederzeit auf dem Laufenden
Zum Vorteil unserer Kunden:
Logistisches Know-how
und weltweite Distribution.
Mit engagierten und dynamischen Teams.